



Antrag auf Erteilung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenenspielbetrieb

Hiermit beantragen wir die Erteilung einer Spielberechtigung für den
Erwachsenenspielbetrieb für den Nachwuchsspieler/die Nachwuchsspielerin:

Verein: _____

Angaben zum Spieler

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gängigen Regeln zum Jugendschutz.

Ort, Datum

Unterschrift des Vereins

Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten

Wir sind damit einverstanden, dass unser/e Sohn/Tochter zukünftig im
Erwachsenenspielbetrieb mitwirkt. Mir/uns ist insbesondere bekannt, dass die
Wettkämpfe auch außerhalb der für den Jugendspielbetrieb üblichen Zeiten liegen
können.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

Unterschrift des Spielers/der Spielerin



Ärztliche Unbedenklichkeitserklärung

Der Verein _____

beantragt für den Jugendspieler/die Jugendspielerin

Nachname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

eine Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb.

Ort, Datum

Unterschrift des Vereins

Angaben des Arztes

Vom ärztlichen Standpunkt aus und aufgrund der aktuellen Befunde werden keine Bedenken erhoben, dass die/der oben genannte Jugendliche im Erwachsenenspielbetrieb Tischtennis spielt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes



Kriterien zur Erteilung einer Spielberechtigung für den Erwachsenenenspielbetrieb

Richtlinien gemäß Wettspielordnung des DTTB - Abschnitt C - Altersgruppe Nachwuchs
Punkt 2 Vorschriften zur uneingeschränkten Teilnahme am Erwachsenenenspielbetrieb:

Für die uneingeschränkte Teilnahme von Spielern der Altersgruppe Nachwuchs an offiziellen Veranstaltungen gemäß WO A 11 in der Altersklasse Damen/Herren müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- a) Erlaubnis der/der gesetzliche Vertreter/s, die auf Verlangen des Mitgliedsverbandes vorzulegen ist,
- b) Erteilung einer Spielberechtigung für den Erwachsenen-Mannschaftsspielbetrieb (SBEM) und/oder den Erwachsenen-Individualspielbetrieb (SBEI) durch die zuständige Instanz des jeweiligen Mitgliedsverbandes; mit der Erteilung einer SBEM ist immer die Erteilung einer SBEI verbunden.
- c) Die Mitgliedsverbände dürfen bei der Ersterteilung zusätzliche Voraussetzungen (z.B. ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) nach eigenen Vorgaben festlegen.

Zu c)

Nach JO3.1 sollen leistungsstarke Kinder die Möglichkeit haben, am Erwachsenenenspielbetrieb im TTVMV teilzunehmen. **Bei Zustimmung der Eltern sowie einer vorliegenden ärztlichen Unbedenklichkeitserklärung entscheidet bei Kindern im Alter von mind. 14 Jahren der Jugendwart, bei jüngeren Kindern der Jugendsportausschuss mit einfacher Mehrheit.**

beschlossen im Jugendausschuss, Mai 2025